

Vom 15. Juni bis zum 31. August findet die Sommerakademie Herrenhausen im Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst statt.

Jeweils Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr sprechen Fachleute über die vielfältigen Facetten der Geschichte der Gartenkultur. Wie immer erwartet Sie ein weites Feld der Themen – so geht es in diesem Jahr u.a. um die Sehnsucht nach dem Garten Eden, um die Wichtigkeit von Gärten als pädagogische Erlebnissräume und um Gartendenken für Großstädte.

Im Anschluss an die Vorträge besteht Gelegenheit, im Garten des Museums bei der schon legendären Bratwurst mit Kartoffelsalat und Bier das Gehörte im Gespräch zu vertiefen.

Die Sommerakademie, begonnen 2009, findet in Kooperation der Freunde der Herrenhäuser Gärten, des Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL) der Leibniz Universität Hannover, der Landeshauptstadt Hannover und der Wilhelm-Busch-Gesellschaft statt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

VERANSTALTUNGSORT

Wilhelm Busch – Deutsches Museum
für Karikatur und Zeichenkunst
Georgengarten 1
30167 Hannover

Telefon: 0511 16 9999-11, Telefax: -99

mail@karikatur-museum.de
www.karikatur-museum.de

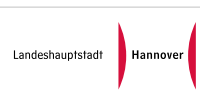
KOOPERATIONSPARTNER



Zentrum für Gartenkunst und
Landschaftsarchitektur (CGL),
Leibniz Universität Hannover



Freunde der Herrenhäuser
Gärten e.V.



Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Herrenhäuser Gärten



Wilhelm-Busch-Gesellschaft e.V.

Bildnachweise:

Titel: fotolia – Nils Volkmer
Innenseite: Isabell Adolf

Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Stand: April 2017



Herrenhäuser
Gärten

SOMMERAKADEMIE HERRENHAUSEN 2017

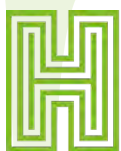
PROGRAMM

15. Juni bis 31. August 2017

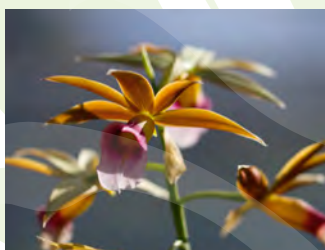
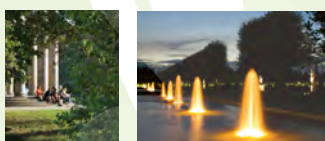
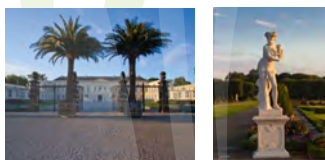


Veranstaltungsort:
Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst





Herrenhäuser
Gärten



SOMMERAKADEMIE HERRENHAUSEN 2017

PROGRAMM

- 15.06. *Ingrid Spieckermann*
Sehnsucht nach dem Paradies – Garten Eden als Modell
Joachim Wolschke-Bulmahn
Der Garten von Gethsemane –
betrachtet aus einer gartenhistorischen Perspektive
- 22.06. *Klaus von Krosigk*
Die Exedra-Bank – Klassisches Modell einer Gartenbank
- 29.06. *Gisela Vetter-Liebenow*
Mrs Môle und ihr Haus in der Provence
- 06.07. *Sabine Albersmeier*
Der Garten als Modell im antiken Ägypten
- 27.07. *Burkhard Spellerberg*
Die Rispenhortensie, ein Klassiker wird neu entdeckt
- 03.08. *Katja Triplett*
Heil und Heilung.
Medizinalpflanzengärten im vor- und frühmodernen Japan
- 10.08. *Ronald Clark*
Die Welt als Garten – Gartendenken für Großstädte
- 17.08. *Christian Tietze*
Das Grabmal als Denkmal –
Friedrich Franz von Dessau und Fürst Pückler
- 24.08. *Regine Leo*
Der Garten als pädagogischer Erlebnis- und Erfahrungsraum –
heute wichtiger denn je
- 31.08. *Christian Werthmann*
Warum der Garten im Zeitalter planetarischer Urbanisierung
noch nicht ausgedient hat

